



IDD Profiler: Eine Orientierungshilfe im IDD-Dschungel

Mit Umsetzung der IDD müssen Prozesse und die gesamte Systemlandschaft auf den Prüfstand gestellt werden. Neue Rahmenbedingungen und Informationspflichten warten bereits. Der IDD Profiler, den das unabhängige Analysehaus MORGEN & MORGEN gemeinsam mit teckpro entwickelt hat, verspricht Orientierung im viel zitierten Dschungel der Neuerungen.

Es ist ein IDD-konformes Werkzeug mit individuellen und effizient nutzbaren Lösungen zur Unterstützung des Beratungsprozesses bei Anlegerfragen.

In Kürze: Der IDD Profiler hilft dem Anwender bei der Chancen-Risiko-Profilierung des Kunden nach PIA und Volatium sowie bei der Beratung zu Anlegerverhalten bei Wertpapiergeschäften und Altersvorsorge gemäß § 30 IDD.

Außerdem bietet er ein Produktmatching auf zuvor definierte Produktkörbe und unterstützt die rechtssichere Dokumentation des Beratungsprozesses. Durch ihren modularen Aufbau ist die Anwendung hochgradig individualisierbar, denn einzelne Module können jederzeit ergänzt oder ausgetauscht werden. Darüber hinaus unterstützt sie neueste technische sowie fachliche Standards und ist EI-QFM-geprüft.

experten Report sprach mit Peter Schneider, M&M-Geschäftsführer, über den IDD Profiler und seine Funktionen.

Herr Schneider, der IDD Profiler verspricht Unterstützung im Beratungsgespräch, die vielerorts vonnöten scheint. Um was genau handelt es sich bei der Anwendung?

Der IDD Profiler ist eine einfach nutzbare Lösung zur Unterstützung des Beratungsprozesses bei Anlegerfragen (inklusive Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung) gemäß Vorgaben § 30 IDD. Optional kann die Lösung zur Chancen-Risiko-Einordnung von Kunden analog den CR-Klassen für Altersvorsorgeprodukte im Rahmen der Vorsorge- und Produktberatung ergänzt werden.

Was unterscheidet den IDD Profiler von anderen Orientierungshilfen am Markt? Warum sollten sich Vermittler für dieses Produkt entscheiden?

Für Makler besteht der Mehrwert im Zusammenspiel zwischen Erfüllung der rechtlichen Anforderungen durch die Einführung der IDD-Richtlinie und dem integrierten Produkthaushalt der Versicherungsanlageprodukte von MORGEN & MORGEN. In der „Plus“-Version besteht die Möglichkeit, die Kriterien inklusive Produktmerkmalen zu konfigurieren beziehungsweise spezifische Aspekte zu administrieren.

Der IDD Profiler ist EI-QFM-konform. Was bedeutet das für Vermittler?

Seit 2011 gibt es am EI-QFM (Europäisches Institut für Qualitätsmanagement finanzmathematischer Produkte und Verfahren) die Fachgruppe „Beratungsprozesse“. Bereits im Kontext der PIA-Entwicklung wurde eine sogenannte „CRK-Lösung“ modelliert (Chancen-Risiko-Klassifikation).

Der EI-QFM-Anlegerfragebogen ist eine Empfehlung der Arbeitsgruppe „Beratungsprozess“ zur Nutzung im Kontext IDD. Er ist als eine Ergänzung der Bestandsaufnahme im Rahmen eines Beratungsgesprächs zur Altersvorsorge und Kapitalanlage zu sehen.

Der Fragebogen ermöglicht eine neutrale und unabhängige Ermittlung der Kenntnisse und Risikotragfähigkeit des Kunden und eine Einschätzung der Angemessenheit und Geeignetheit der Produktempfehlung. EI-QFM-konform bedeutet, dass die Prüfung gemäß diesem Anlegerfragebogen erfolgt.

Ist der Profiler eine Insellösung? Kann er über API-Schnittstellen in bestehende Systeme integriert werden?

Man kann den IDD Profiler als Einzelplatzanwendung nutzen oder alternativ in bestehende Anwendungslandschaften von Versicherungsgesellschaften integrieren.

Zu den größten Veränderungen werden Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung führen. Inwiefern unterstützt der Profiler hier?

Auf Basis des am EI-QFM abgestimmten Fragenkatalogs bietet der IDD Profiler eine einfach nutzbare Lösung zur Unterstützung des Beratungsprozesses bei Anlegerfragen nach IDD.

Dieser Anlegerfragebogen ist eine Ergänzung der Bestandsaufnahme im Rahmen eines Beratungsgesprächs zur Altersvorsorge und Kapitalanlage. Er ermöglicht eine neutrale und unabhängige Ermittlung der Kenntnisse und Risikotragfähigkeit des Kunden und eine Einschätzung der Angemessenheit und Geeignetheit der Produktempfehlung.

Die notwendigen Fachkenntnisse für die Beratung in der Versorgung werden vorausgesetzt. Optional kann die Lösung um die Ermittlung der Volatium- und Chancen-Risiko-Klassen für Kunden ergänzt werden.

Stichwort Produktmatching: Wie funktioniert die Konsole? Was verstehen Sie unter einem „zuvor definierten Produktkorb“?

Durch den IDD Profiler erstellen Makler gemeinsam mit ihren Kunden in unter zwei Minuten ein aussagekräftiges Kundenprofil. Die Herausforderung besteht im nächsten Schritt darin, dem Kunden das passende Produkt aus

der zuvor definierten Produktpalette (vom Makler, Vertrieb oder Pool) zuzuordnen und die Zielmarktdefinition zu administrieren.

Mithilfe der Produktmatchingkonsole geschieht dies umgekehrt. Das erzeugte „IDD Modell“ kann zu beliebigen Zeitpunkten in der Beratungslösung zur Verfügung gestellt werden. Dafür sind keine Releasezyklen zu beachten. Die Auslieferung der Produktmatchingkonsole erfolgt mit Standardfragen beziehungsweise Attributen für die Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung gemäß IDD.

Wesentliche Leistungsmerkmale der Produktmatchingkonsole:

- Individuelle Ergänzungen (Fragen, Attribute und Antworttypen) durch den Anwender sind möglich
- Administration (Anlage/Bearbeiten/Löschen) von Versicherungsunternehmen und Tochtergesellschaften
- Administration (Anlage/Bearbeiten/Löschen) von Produkten
- Zuordnung und Matching der Fragen beziehungsweise Attribute auf die Produkte
- Zuordnung und Matching der CRK-Klassen oder Volatiumklassen auf die Produkte
- Optional Hinterlegung von Hilfetexten für die IDD-Fragen
- Optional Scoring der Fragen möglich
- In Arbeit: Hinterlegung von Textbausteinen für die Dokumentation

Und worauf basiert das Produktranking?

Basis des Rankings ist die MORGEN & MORGEN Produktdatenbank. Diese wird stetig aktualisiert und gepflegt. Somit sind die Ergebnisse auch immer aktuell. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den IDD Profiler über eine Schnittstelle aufzurufen und dabei Kundendaten beziehungsweise -eigenschaften zu übergeben, welche Auswirkungen auf das Produktranking haben. Wird die Schnittstelle nicht genutzt oder werden nicht alle benötigten Daten übergeben, können diese Merkmale im Zuge der Beratung mithilfe des IDD Profilers erfasst werden.

Das Interview führte Claudia Meyer.

MORGEN & MORGEN GmbH, [Mail](#)

Bild: (1) © MORGEN & MORGEN GmbH (2) © experten-netzwerk GmbH

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944461/idd-profiler-eine-orientierungshilfe-im-idd-dschungel/>